

g a h c d e f g a h c d e f g a h c d e f u. s. w.

Kleine Oktave. Einmalgestrichene Oktave. Zweimalgestrichene Oktave. Dreimalgestrichene Oktave.

Auf der dritten (mittlern) Linie heisst er Alt-Schlüssel, und zeigt die Noten der Altstimme und der Bratsche (*Viola*) an. Er umfasst folgende Töne:

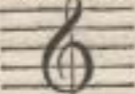
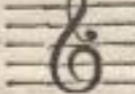
c d e f g a h c d e f g a h c d e f g u. s. w.

Kleine Oktave. Einmalgestrichene Oktave. Zweimalgestrichene Oktave.

Auf der vierten Linie von unten heisst er Tenor-Schlüssel, bezeichnet die Noten der Tenorstimme und die über die gewöhnlichen fünf Linien der Bassinstrumente beträchtlich hinaufsteigenden Noten. Sein Umfang erstreckt sich auf folgende Töne:

c d e f g a h c d e f g a h c u. s. w.

Kleine Oktave. Einmalgestrichene Oktave.

Der G-Schlüssel (Violinschlüssel, Violinzeichen)  oder  bezeichnet mit seinem Punkt oder Ringe das *g* der

einmalgestrichenen Oktave, und wird nicht nur für die Violine, Flöte, Hoboe, Klarinette, Trompete, Gitarre, Mandoline, für das Bassethorn, Waldhorn u. s. f., sondern jetzt auch durchgängig für die Noten der rechten Hand des Klavierspielers, und selbst der Discantstimme gebraucht. Er bezeichnet diesen Umfang von Tönen:

g a h c d e f g a h c d e f g a h c u. s. w.

Kleine Oktave. Einmalgestr. Oktave. Zweimalgestr. Oktave. Dreimalgestr. Oktave.